

04) **Schiffahrtsmuseen, feste maritime Ausstellungen und Museumsschiffe**

(Zusammenstellung: Bernd Klabunde, 2018)

Die Anzahl der Schiffahrtsmuseen, bzw. Museen (besonders der kleinen) mit dauernden maritimen Abteilungen ist erstaunlich hoch. Hinzu kommen immer mehr Museumsschiffe und Schiffe mit musealem Charakter, deren Besichtigung sich ebenfalls lohnt. – Bei den nachfolgenden Links handelt es sich in erster Linie um derartige Institutionen, die sich an der Küste befinden.

..... In Deutschland an der NORDSEE:

<http://www.borkum.de/homepage/borkumriff>

In **Borkum** liegt als Nationalpark- und Museumsschiff das ehemalige Feuerschiff BORKUMRIFF.

- Nationalpark- und Museumsschiff Feuerschiff *BORKUMRIFF*
- -Am Neuen Hafen, D-26757 Borkum, Tel: 04922/2030, Fax: /990410
- Schiffahrtsmuseum
- -Kurpromenade, D-26757 Borkum, Tel: 04922/2139

<http://www.schiffahrtsmuseum-brake.de>

Das Museum von **Brake** liegt direkt am Weser-Deich.

- „Schiffahrtsmuseum der Oldenburgischen Weserhäfen in Brake e.V.“ (Herr *Klaus Müller*)
- -Kaje und Breite Strasse 9, D-26919 Brake, Tel: 04401/4383, Fax: /5266

<http://www.schulschiff-deutschland.de>

In **Bremen-Vegesack** handelt es sich bei der SCHULSCHIFF DEUTSCHLAND um ein nicht mehr in See gehendes ehemaliges Schulschiff.

- „Deutscher Schulschiff-Verein e.V.“ (Vorsitzender: ____)
- -Zum Alten Speicher 15, D-28759 Bremen-Vegesack, Tel: 0421/658-7373, Fax: /658-7374
- Kulturdenkmal *SCHULSCHIFF DEUTSCHLAND* (Herr *Claus Jäger*)
- -Lesummündung, Friedrich-Klippert-Str. 1, 28759 Bremen-Vegesack, Tel: 0421/6587373, Fax: /6587374

<http://www.dsm.de>

<http://www.deutsches-schiffahrtsmuseum.de>

Das grösstes Schiffahrtsmuseum in Deutschland befindet sich in **Bremerhaven**. Im nahen Hafen liegen die Restaurantschiffe, die *SS SEUTE DEERN* und die *SS LINE HINSCH*. Ausserdem befindet sich in der Stadt das Museum der „Hanse-Koggewerft e.V.“

- „Nationalmuseum Deutsches Schiffahrtsmuseum“
- -Hans-Scharoun-Platz 1, D-27568 Bremerhaven, Tel: 0471/48207-0, Fax: /48207-55
- Museumsschiff FMS GERA
- -Fischereihafen, Am Fischkai, D-27572 Bremerhaven, Tel: 0471/20138

<http://www.hansekogge-werft.city-map.de>

In **Bremerhaven** ist eine kleine Werft zu finden, auf der die *UBENA VON BREMEN* als Nachbau entstanden ist.

- „Hanse-Kogge-Werft e.V.“
- -Alter Fährweg 8, D-27568 Bremerhaven, Tel: 0471/46846, Fax: /9460999

<http://www.bremerhaven-tourism.de>

Ebenfalls in **Bremerhaven** sind einige Museumsschiffe beheimatet:

der Finkerwerder Hochseekutter *HF 244 ASTARTE* von 1903, das Feuerlöschboot 1 von 1941, das Börteboot Nr. 3 von 1953.

- „BIS Büro Bremerhaven-Werbung“
- -Am Alten Hafen 118, D-27568 Bremerhaven, Tel: 0471/94646-48, Fax: /46065

<http://www.schiffahrts-compagnie.de>

Weitere Museumsschiffe in **Bremerhaven** sind u.a.:

der Dampf-Eisbrecher *WAL* von 1938, der Watten-Bergungsschlepper *GOLIATH* von 1941, die Barkasse *QUARANTÄNE* von 1960.

- „Schiffahrts-Compagnie Bremerhaven e.V.“
- -Am Alten Hafen 118, D-27568 Bremerhaven, Tel: 0471/94646-48, Fax: /46065

<http://www.deutsches-sielhafenmuseum.de>

<http://www.museumsweg.de>

<http://www.dshm.de>

Im Ort **Carolinensiel** befindet sich seit 1990 das „Deutsche Sielhafen-Museum“. Es verfügt über eine Ausstellungsfläche von 2.500 qm!

- „Förderkreis Sielhafenmuseum Carolinensiel e.V.“
- -Pumphusen 3, D-26409 Wittmund-Carolinensiel, Tel: 04464/8693-0, Fax: /8693-29

<http://www.feuerschiff-elbe1.de>

Im Hafen von **Cuxhaven** befindet sich das ehemalige Feuerschiff *ELBE 1*.

- „Förderverein Schiffahrtsgeschichte Cuxhaven - Feuerschiff *ELBE 1* e.V.“ (Herr *Hermann Lohse*)
- -Kastanienweg 13, D-27472 Cuxhaven, Tel: 04721/25113, Fax: /25113

<http://www.schiffsmuseumduhnen.de>

Ein kleines Schiffahrtsmuseum befindet sich ebenfalls in **Cuxhaven**.

- „Schiffsmuseum Duhnen“ (Herr *Peter Weber*)
- -Wehrbergsweg 7, D-27472 Cuxhaven, Tel: 04721/48158, Fax: /48158

<http://www.wrackmuseum.city-map.de>

Das Wrackmuseum in **Cuxhaven** ist sehenswert.

- „Wrackmuseum Cuxhaven“
- -Dorfstrasse 80, D-27476 Cuxhaven-Stickenbüttel, Tel: 04721/23341, Fax: /23341

<http://www.amrumbank.de>

<http://www.heringslogger.de>

<http://www.georg-breusing.de>

Es befinden sich im Innenhafen von **Emden** das Museums-Feuerschiff *AMRUMBANK*/Deutsche Bucht mit schiffahrtshistorischem Museum, der hölzerne Segellogger *AE 7 STADT EMDEN* und der ehemalige DGzRS-Kreuzer *GEORG BREUSING*.

- „Museums-Feuerschiff + Seezeichentechnik-Museum“
- -Georg-Breusing-Promenade, D-26721 Emden, Tel: 04921/23285

<http://www.capsandiego.de>

<http://www.rickmer-rickmers.de>

<http://www.msbleichen.de>

In **Hamburg** kann man das Museums-Frachtschiff *MS CAP SAN DIEGO* aus den 50er Jahren, den Frachter *MS BLEICHEN* und die Bark *RICKMER RICKMERS* bei den Landungsbrücken besichtigen und in Oevelgönne das ehemalige Feuerschiff *ELBE 3*. Auch die *SS SEA CLOUD* ist in Hamburg stationiert. Ebenfalls befasst sich im Stiftungsmuseum eine Abteilung umfangreich mit der Seefahrt.

- Museumsschiff *MS CAP SAN DIEGO*
- -Überseebrücke, Rödingsmarkt 20/26, D-20459 Hamburg, Tel: 040/365481, Fax: /362528
- *RICKMER RICKMERS* Stiftung des Vereines Windjammer für Hamburg (Herr *Wilhelm Klüver*)
- -Ladungsbrücken, Ponton 1a, D-20359 Hamburg, Tel: 040/3195959, Fax: /7315027
- „Stiftung Museum für Hamburgische Geschichte“
- -Holstenwall 24, D-20355 Hamburg, Tel: 040/428412360, Fax: /428433103
- Museumsschiff *MS BLEICHEN*
- -
- -
- Vollschiff *PEKING*
- -

<http://www.internationales-maritimes-museum.de>

In **Hamburg** wurde Ende Juni 2008 das Museum von Herrn *Peter Tamm* („Peter Tamm sen. Stiftung“) eröffnet, der seiner umfangreichen Sammlung nun im völlig umgebauten „Speicher B“ einen neuen Rahmen geben kann, nachdem die Stadt rund 30 Millionen für die Renovierung/Restaurierung des Gebäudes zugesprochen hat.

- „Internationales Maritimes Museums“
- -Koera-Strasse 1, D-20457 Hamburg, Tel: 040/3009230-0, Fax: /3009230-45

<http://www.schiffahrtsmuseum-nf.de>

Das Schiffahrtsmuseum Nordfriesland informiert in **Husum** zu den Bereichen, Holzbau, Walfang, Wattenfischerei und Stahlschiffbau, sowie über Seezeichen und Navigationsinstrumente.

- „Schiffahrtsmuseum Nordfriesland e.V.“ (Herr *Peter Cohrs*)
- -Schiffbrücke 2/Am Zingel 15, D-25813 Husum, Tel: 04841/5257, Fax: /665333

<http://www.langeoog.de/sehenswertes.htm>

Auch die Insel **Langeoog** verfügt über ein Schiffahrtsmuseum.

- Schiffahrtsmuseum mit Nordsee-Aquarium (Herr *Hans-Uwe Paap*)
- -Haus der Insel, D-26465 Langeoog, Tel: 04972/693211

<http://www.esens.de/neuharlingersiel>

In **Neuharlingersiel** im Landkreis Wittmund existiert in erster Linie ein Buddelschiff-Museum.

- „Buddelschiff-Museum“
- -Am Hafen, Westseite 7, D-26427 Neuharlingersiel, Tel: 04974/224

<http://www.schwedenspeicher.de>

Stade bietet in seinem Hafen das Küstenmotorschiff *GREUNDIEK* als Museumsschiff.

- „Schwedenspeicher-Museum“ (Leitung: Herr *Hans-Georg Ehlers*)
- -Am Wasser West 39, D-21682 Stade, Tel: 04141/32222, Fax: /45751

<http://www.tourismusverband-stade.de/kunst-kultur/museen/twielenflether-leuchtturm.html>

Das kleine Museum von **Hollern-Twielenfleth** an der Elbe befindet sich im alten Leuchtturm.

- Schiffahrtsmuseum in Twielenfleth
- -Am Deich, D-21723 Hollern-Twielenfleth, Tel: 04141/76813 + 76872

<http://www.marinemuseum.de>

In **Wilhelmshaven** kann man das „Deutsche Marinemuseum“ und das „Küsten-Museum“ besichtigen.

- „Deutsches Marinemuseum“ (Herr *Stephan Huck*)
- -Südstrand 125, D-26382 Wilhelmshaven, Tel: 04421/41061, Fax: /41063
- „Küsten-Museum“
- -Rathenauplatz 10, D-26382 Wilhelmshaven, Tel: 04421/161460

<http://www.kuestenschiffahrtsmuseum.de>

Wisshafen an der Elbe verfügt über ein Museum zur Küstenschifffahrt von 1994; im Hafen liegt auch das Museums-Küstenmotorschiff *IRIS-JÖRG*.

- „Kehdinger Küstenschifffahrts-Museum“
- -Unterm Deich 7, D-21737 Wisshafen, Tel: 04470/7179, Fax: /7170

..... In Deutschland an der OSTSEE:

<http://www.flensburg-online.de/museum/schiffahrtsmuseum.html>

In **Flensburg** sind ein Schiffahrtsmuseum und das „Rum-Museum“ zu besichtigen.

- „Schiffahrtsmuseum zu Flensburg“
- -Schiffbrücke 39, D-24939 Flensburg, Tel: 0461/852970, Fax: /851665

<http://www.kieler-altstadt.de/seiten/schiffahrtsmuseum>

<http://www.kiel.de>

In der Nähe des Innenhafens von **Kiel** liegt das Schiffahrtsmuseum und am Kai davor befindet sich der alte Fördedampfer MS *STADT KIEL* als Museumsschiff.

- Schiffahrtsmuseum/Museumsschiff MS *STADT KIEL* (Frau *Dr. Doris Tillmann*)
- -Ostseekai, D-24103 Kiel, Tel: 0431/9786901, Fax: /9786903
- „Kieler Stadt- und Schiffahrtsmuseum“
- -Museumsbrücke, Wall 65, D-24103 Kiel, Tel: 0431/901-3428, Fax: /9709728

<http://www.deutscher-marinebund.de/ehrenmal.htm>

<http://www.freundeskreis-u995ev.de>

In **Laboe** befindet sich seit vielen Jahren das Marine-Ehrenmal, in dem sich auch ein entsprechendes Marine-Museum befindet. Am Strand kann das Museums-U-Boot *U 995* besichtigt werden.

- „Marine-Ehrenmal“ und „Technisches Museum U 995“ (Frau *Ute Reimer*)
- -Strandstrasse 92, D-24235 Laboe, Tel: 04343/4270-0, Fax: /4270-70

<http://www.museumshafen-luebeck.de>
<http://luebeck.net/vereine/fsfehmarbelt>

Ein maritimes Museum besitzt **Lübeck** nicht, jedoch das ehemalige Feuerschiff *FEHMARNBELT*. Zudem ist der 1999er Nachbau eines karweel-beplankten Hanseschiffes aus dem 15. Jahrhundert vorhanden, die *LISA VON LÜBECK* (Nachfolgertyp der Hansekoggen: eine Karacke).

- „Museumshafen zu Lübeck e.V.“ (1. Vorsitzender: Herr *Holger Walter*)
- Herrendamm 12, D-23556 Lübeck, 0451/1227550 (tagsüber), Tel: /4812332, Mobil: 0171/6261630
- Postfach 1574, D-23504 Lübeck, Tel: 0451/___

<http://www.ss-passat.com>

In **Lübeck-Travemünde** liegt am Priwall der Rahsegler *PASSAT* fest am Kai.

- „Rettet die PASSAT e.V.“
- An der Untertrave 1, Priwall, D-23552 Lübeck, Tel: 0451/1220, Fax: /1225290

<http://www.u-461.de>

<http://www.peenemuende.de>

Mit *U-461* zusammen ist in **Peenemünde** ein U-Boot-Museum vorhanden. Ebenfalls liegt dort der Dreimastschoner *VIDAR* als Restaurantschiff.

- „Maritim Museum Peenemünde“
- Haupthafen, D-17449 Peenemünde, Tel: 038371/28565

<http://www.schiffahrtsmuseum-rostock.de>

Rostock verfügt über ein Schiffahrtsmuseum, welches sich inzwischen auf dem Museumsschiff (Traditionsschiff „Typ Frieden“) im Hafen („Schmarl“) (seit 1968) befindet.

- „Schiffbau- und Schiffahrtsmuseum Rostock“
- Schmarl-Dorf 40, D-18106 Rostock, Tel: 0381/12831-364; Fax: /12831-366

<http://www.hafenmuseum.de>

In **Sassnitz** auf Rügen gibt es ein Fischerei- und Hafenmuseum zur Geschichte von Hafen, Fischerei und Fährlinie und den Kutter *HAVEL*.

- „Sassnitzer Fischerei- und Hafenmuseum e.V.“
- Im Stadthafen, D-18546 Sassnitz, Tel: 038392/57846, Fax: /63141

<http://www.beepworld.de/members72/marinemuseum-daenholm>

<http://www.meeresmuseum.de>

In **Stralsund** befindet sich das sehr interessante Deutsche Meeresmuseum in einer ehemaligen Klosterkirche. Dieses Museum zeichnet sich - neben interessanten Ausstellungsstücken - durch eine sehr gute Museumspädagogik aus. – Ausserdem befindet sich auf dem Dänholm das Marinemuseum.

- „Deutsches Meeresmuseum, Museum für Meereskunde und Fischerei“ (Herr *Dr. Harald Beuke*)
- Katharinenberg 14-20, D-18439 Stralsund, Tel: 03831/265010
- Kleiner Dänholm, D-18439 Stralsund, Tel: 03831/288010, Fax: /288020
- „Förderverein Marinemuseum Dänholm e.V.“
- Zur Sternschanze 7, D-18439 Stralsund, Tel: 03831/297327, Fax: /297328

<http://www.gorch-fock-stralsund.de>

Der Förderverein in **Stralsund** betreut die eigentliche (erstel!) *GORCH FOCK*, nachdem dieses Schiff 1945 als Reparation an die UdSSR ging, in *SS TOWARISCHTSCH* umgetauft wurde und später dann zur Ukraine gehörte. Doch dort konnte man nicht mehr für den Erhalt aufkommen und verkaufte das Schiff wieder an eine Gruppe von Begeisterten in Deutschland. Der Verein bemüht sich z.Z. darum, dass der Rahsegler wieder in Fahrt kommt.

- „Förderverein GORCH FOCK I e.V.“
- Knieperstrasse 20, D-18439 Stralsund, Tel: 03831/374930, Fax: /374935

<http://www.schabbelhaus.de>

Die Stadt **Wismar** besitzt im „Schabbelhaus“ eine interessante maritime Abteilung.

- „Stadtgeschichtliches Museum Wismar „Schabbelhaus““
- Schweinsbrücke 8, D-23966 Wismar, Tel: 03841/282350, Fax: /210070

..... und ausserdem:

<http://www.duesseldorf.de>

Das kleine Schifffahrtsmuseum in Düsseldorf befindet sich in einem alten Schlossturm und bietet ein laufendes Programm.

- „SchifffahrtsMuseums“
- -Burgplatz 30, D-40213 Düsseldorf, Tel: 0211/89-94195, Fax: /89-29680

<http://www.schifffahrtsmuseum.city-map.de>

<http://heimatverein-haren.de>

<http://www.haren.de>

Am Haren-Rütenbrock-Kanal befindet sich in **Haren** ein Museum mit einem Frachter und anderen alten Schiffen.

- „Schifffahrtsmuseum Haren“ (Herr *Wilhelm Menke*)
- -Kanalstrasse, D-49733 Haren/Ems, Tel: 05932/503985 (05932/5843)

<http://schiffsmuseum-senden.de>

In **Senden** bei Münster befand sich ein Schiffs- und Marinemuseum, wenn auch nicht an der Küste, so gehörte es durch sehr viele Leihgaben zu den zehn grössten Schifffahrtsmuseen in Europa. – Seit Oktober 2004 befindet sich das Museum leider in Auflösung: die eigenen Exponate werden versteigert/verkauft!

- „Schiffs- und Marinemuseum“ (Herr *H.F. Klapp*)
- -Kanalstrasse 24, D-48308 Senden, Tel: 02597/8320

..... Im Ausland:

<http://www.aalborgmarinemuseum.dk>

Aalborg in Dänemark bietet mit seinem „Søfarts- og Marinemuseet“ den Besuchern einen Einblick in die Seefahrtsgeschichte des Landes.

- „Søfarts- og Marinemuseet“
- -Vestre Fjordvej 81, **DK**-9000 Aalborg, Tel: 0045/98117803, Fax: /98136186

<http://www.scheepvaartmuseum.nl>

Eines der grössten Museen der Niederlande befindet sich in **Amsterdam**.

- „Nederlands Scheepvaartmuseum“
- -Kattenburgerplein 1, **NL**-1018 KK Amsterdam, Tel: 0031/20/5232222

<http://museum.antwerpen.be/scheepvaartmuseum>

In der belgischen Stadt **Antwerpen** gibt es das „Nationale Schifffahrtsmuseum“.

- „Nationaal Scheepvaartmuseum“
- -Steenplein 1, **B**-2000 Antwerpen, Tel: 0032/03/201-9340, Fax: /201-9341

<http://www.chdt.org.uk>

Im englischen **Chatham** in der Grafschaft Kent befindet sich eines der grössten Schifffahrtsmuseen der Welt: „The Historic Dockyard“ (162 ha!). Die ehemaligen Dockanlagen wurden zu diesem sehenswerten Museum umgestaltet.

- „The Historic Dockyard“
- -___, **GB**- Chatham, Kent, ME4 4TZ, Tel: 0044/1634/823807 + /823800, Fax: /82380

<http://www.marinemuseum.nl>

Am Westende des niederländischen Abschlussdeiches, in **Den Helder** kann man das „Hedlers Marine Museum“ besuchen.

- „Hedlers Marine Museum“
- -Hoofdgracht 3, **NL**-1781 AA Den Helder, Tel: 0031/223/657534, Fax: /657282

<http://www.fregatten-jylland.dk>

Die Fregatte *JYLLAND* befindet sich zur Besichtigung in der dänischen Stadt **Ebeltoft**.

- Fregatten *JYLLAND* (Herr *John Walstad*)
- -Strandvejen 4, **DK**-8400 Ebeltoft, Tel: 0045/86341099, Fax: /86342714

<http://www.fimus.dk>

Esbjerg besitzt ein sehr anschaulich ausgestattetes Schifffahrtsmuseum, das auf jeden Fall einen Besuch wert ist.

- „Fiskeri- og Søfartsmuseet“
- -Tarpbagevej 2, **DK**-6710 Esbjerg, Tel: 0045/76122000, Fax: /76122010

http://www.____.dk

Im dänischen **Helsingör** befindet im Schloss Kronborg das „Handels- og Søfartsmuseet“.

- „Handels- og Søfartsmuseet“
- -Schloss Kronborg, **DK**-3000 Helsingör, Tel: 0045/49210685, Fax: /4921344

<http://www.marinmuseum.se>

Im schwedischen **Karlskrona** befindet sich ein umfangreiches Museum, welches auch internationale Treffen organisiert.

- „Nationales Marine Museum“
- -Stumholmen, **SE**-37132 Karlskrona, Tel: 0046/455/539-00, Fax: /539-49

<http://www.liverpoolmuseum.org.uk/maritime>

Im bekannten englischen **Liverpool** kann man das „Merseyside Maritime Museum“ besuchen. Dieses Museum befindet sich in den ehemaligen Dock-Anlage des Hafens am Fluss Mersey und umfasst zudem einige sehenswerte Einzelausstellungen.

- „SeaMuseum Merseyside“
- -Albert Dock, **GB**-Liverpool L3AQ, Tel: 0044/151/4784499, Fax: / ____

http://www.____.nl

Das „Nationaal Scheepvaart Museum“ kann im niederländischen **Maasluis** besucht werden.

- „Nationaal Scheepvaart Museum“
- -Hoogstraat 1-3, **NL**-EA Maassluis, Tel: 0031/10/5912474, Fax: /591950

<http://www.mysticseaport.org>

Ein bekanntes maritimes Museum, dem auch eine Museumswerft angeschlossen ist, findet man in den USA in **Mystic/Connecticut**.

- „Mystic Seaport“
- -75 Greenmanville Avenue, **USA**-Mystic, CT, 06355-0990, Tel: 001/860572-5315

<http://www.vikingskibsmuseet.dk>

Roskilde in Dänemark beherbergt das berühmte „Vikingskibsmuseet“ - mit einer umfangreichen Sammlung aus der Wikingerzeit.

- „Vikingskibsmuseet“
- -Vindeboden 12, **DK**-4000 Roskilde, Tel: 0045/46300200, Fax: /46300201

<http://www.mariniersmuseum.nl>

Das „Mariniersmuseum de Koninklijke Marine“ befindet sich in der grössten niederländischen Hafenstadt **Rotterdam**.

- „Mariniersmuseum de Koninklijke Marine“
- -Wijnhaven 13, **NL**-3011 WH Rotterdam, Tel: 0031/10/4129600, Fax: /4333619

<http://www.sdmaritime.com>

In der US-amerikanischen Stadt **San Diego** befindet sich die „Maritime Museums Association of San Diego“ die auch ein Museum betreibt.

- „Maritime Museums Association of San Diego“
- -1492 North Harbor Drive, **USA**-San Diego, CA, 92101, Tel: 001/619/234-9153

<http://www.nps.gov/safr>

In **San Francisco** in den USA befindet sich das „San Francisco Maritime National Historical Park“.

- „San Francisco Maritime National Historical Park“
- -Fort Mason Center, **USA**-San Francisco, CA, 94123, Tel: 001/415/447-5000, Fax: /556-1624

<http://www.southstseaport.org>

Das „South Street Seaport Museum“ befindet sich in der amerikanischen Hafenstadt **Seaport**.

- „South Street Seaport Museum“
- -207 Front Street, **USA**-Seaport, NY, 10038, Tel: 001/212/748-8600, Fax: /748-8610

<http://www.stavanger.museum.no/eng/sjofart>

Im norwegischen **Stavanger** lohnt der Besuch im dortigen Maritim-Museum.

- „Stavanger Maritime Museum“
- -Musegt. 16, **N**-4010 Stavanger, Tel: 0047/51/842700, Fax: /842701

<http://www.svendborgmuseum.dk>

Im dänischen **Svendborg** ist die „Søfartssamlingerne i Troense“ zu finden.

- „Søfartssamlingerne i Troense“
- -Strandgade 1, Troense, **DK**-5700 Svendborg, Tel: 0045/62210261, Fax: /62202161

Bitte teilen Sie mir Änderungen mit! - Vielen Dank.

Hinweis:

Siehe auch das sehr informative Buch „Die Schatzkammer der Seefahrt“ von *Florian* und *Stefan Lipsky*
Koehler-Verlag, Herford, 2004, ISBN 3-7822-0849-8